

Josef Rutz
*Buechstrasse 32
8212 Neuhausen am Reinfall
Tel. / Beantw. / Fax *XXX XX XX

Regierungsrat d. Kt. Schaffhausen
Mühlentalstr. 105
8200 Schaffhausen

Neuhausen, Dienstag, 26. August 2008

Konfiszierung des Sprengausweises u. Gefängnis statt Besuchsrecht

ICH DULDE KEINE WEITERE EINSCHRÄNKUNG MEINER PERSÖNLICHEN INTEGRITÄT

Sehr geehrte Damen und Herren vom Regierungsrat

Alles Menschenmögliche habe ich zu meiner Rehabilitation unternommen und als letzte Hoffnung unter grössten Anstrengungen eine eigene Webseite kreiert, um meinen Anliegen endlich das nötige Gewicht zu verleihen. Wie Sie ja noch wissen müssten, genügt in diesem Kanton die falsche Zeugnisaussage eines Gemeindepräsidenten, um einen anständigen Menschen sozusagen aus dem Verkehr zu ziehen und auch noch arbeitslos zu machen.

In Zusammenarbeit mit der gleichen Polizei, die mittels Unterlassung von wichtigen Zeugenbefragungen, wie

1. Nicht- Abklären meiner Anwesenheit in meiner Wohnung, während mir angehängt wurde, ich hätte Wahrenbergers Haus gesteinigt, oder

2. der versuchten Verhaftung anlässlich des ersten Schultages meines jüngsten Sohnes, ohne rechtliche Handhabe – amtliches Zutrittsverbot erst nach dem Zugriff ausgehändigt,

wurde erneut wieder der Willkür der Mutter entsprochen, anstatt diese mit Verweis auf Strafanordnung und den Bundesgerichtsentscheid, der monate- bzw. jahrelangen Besuchsboykott klipp und klar für gesetzwidrig erklärt, dazu zu bewegen, die Kinder unverzüglich wieder frei zu lassen.

Ich hoffe, dass mit dieser kostspieligen und gescheiterten Strafaktion gegen den Vater endlich ein Zeichen gesetzt wird, damit die Mutter für die Kosten ihrer Willkür künftig selbst aufzukommen hat!

In diesem Zusammenhang ist nun auch noch der Sprengausweis und eine Spielzeugarmbrust weggenommen worden. Der Sprengausweis würde mir, wie es in der Verfügung heisst, auf unbestimmte Zeit weggenommen.

Nun habe ich folgenden Fragen an Sie:

1. Was bedeutet auf unbestimmte Zeit
2. Wozu soll die Konfiszierung eines Teils meiner beruflichen Grundlage gut sein?
3. Wen kann ich haftbar machen, wenn ich angenommen meinen jetzigen Job verliere und gleichzeitig infolge dieser behördlichen Willküraktion auch noch eine ausgezeichnete Verdienstmöglichkeit verzichten müsste?
 1. Was geschieht, wenn ich einfach diese unbestimmte Zeit abwarte, bis mir der Ausweis wieder automatisch als mein persönliches Eigentum zurückgegeben wird?
4. Ich hoffe, dass Sie daraus ersehen, wie wenig auch diese weitere gegen meine persönliche Integrität inszenierte Strafaktion durchdacht worden ist, geschweige denn, dass mir die Rechtsmittel verständlich ausgelegt worden wären.

Nun, da auch mein Arbeitgeber infolge meiner Fehlzeit die Aufträge nicht zeitgerecht erledigen konnte, wird die Geschichte zumindest dahingehend ein Nachspiel haben, dass es das letzte Mal gewesen sein wird, dass Josef Rutz als sein Angestellter verhaftet worden ist. Demnach steht für eine weitere Willküraktion mein sozialer Abstieg bis zu den Kassen des Sozialamtes mehr oder weniger fest, falls nicht sofort bessere Zeiten auf mich zukommen.

In diesem Sinne verbleibe ich, dass Sie dafür sorgen, dass mein Eigentum mein Eigentum bleibt und auch endlich das ebenfalls rechtswidrig konfiszierte Sturmgewehr wieder zurück gegeben werden muss. Bezüglich meiner Waffe, stand bekanntlich per Verfügung fest, dass diese mir anstandslos wieder zurückgegeben werden müsse – bis Wahrenberger seinen Schurkenstreich gegen mich inszenierte!

Es verbleibt mit freundlichen Grüßen

Der entrechtete und traurige Vater von *Marisa, *Danilo und *Andry Rutz

mit <http://www.rutzkinder.ch>
und <http://reinfall.ch>